

[1708] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

### Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer  
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuender Weise mein Vermittlungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittlungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,  
Verlagsbuchhandlung.

### [97] Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens mit  
80% Rabatt, franko Leipzig.

Schott Frères, Brüssel —  
Otto Junne, Leipzig.

Depôt d. Ausgaben Dur and, Enoch etc.

[1694] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

### „Deutschen Hauschat in Wort und Bild.“ Illustrierte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 M 20 S.)

Insertate die 4spaltige Petitzeile 50 S.  
Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg. Friedrich Pustet.

[112]

Bei grösserem Bedarf an  
Autotypieen

Phototypieen

Photolithographieen

(letztere auch auf Steinschichtplatten)

veruche ich die Herren Verleger stets

Calculationen von mir einzuziehen.

In Folge elektrischer Beleuchtung

auch im Winter schnelle Ausführung

bei billigen Preisen.

Berlin SW. Edm. Gaillard

### Postkarten

[7978] mit Ansichten in feinsten Lichtdruck-Ausführung fertigt billigst an.

Probdrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

Jos. Albert, Hof-Kunstanstalt,  
München.

### Jr. Foerster, Leipzig

[1704] (gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von  
Kommissionen unter fulantem Bedingungen.

[103]

### Gebrüder Hug & Co.,

Leipzig.

Grosses Lager

VON

Opern- und Operetten-Texten.

Verzeichniss steht zu Diensten.

[3809] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur wirksamen Insertion die in München und Südbayern viel gelesene



Die 6gespaltene Petitzeile 20 S. bei Wiederholungen Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Bücher zur Recension an unsere Redaktion erbeten.

Verlags-Gesellschaft Münchner Freie Presse  
(Kommissionär B. Hermann in Leipzig).



[98]

### F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig, Berlin, Wien, Paris, London

empfiehlt sich zu schneller Besorgung französischer, englischer, sowie sonstiger ausländischer Litteratur, Bücher, sowohl wie Zeitschriften.

Tägliche Postsendungen der Pariser Filiale (17 rue Bonaparte) und wöchentlich mehrmalige Sendungen der Londoner Filiale (48 Old Bailey) nach Leipzig und allen Hauptplätzen.

[10268] Für ein großes Leipziger Kommissionsgeschäft wird ein Schreiber gesucht, der fertig mit der Maschine zu schreiben versteht. Herren, die zugleich geübte Stenographen sind, erhalten den Vorzug. Angeb. erbeten unter 10268 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.